

Strafprozeß gegen »SSS« eingestellt

Dresden. Der Prozeß gegen vier Mitglieder der verbotenen rechtsextremen Kameradschaft »Skinheads Sächsische Schweiz (SSS)« am Dresdner Landgericht ist eingestellt. Die Verteidiger verlasen am Donnerstag im Gerichtssaal Geständnisse der inzwischen 29 und 30 Jahre alten Angeklagten, wonach es auch nach dem Verbot der Kameradschaft durch das sächsische Innenministerium 2001 weiterhin regelmäßige Treffen der Gruppe gegeben habe. Die Männer müssen nun eine Geldauflage in Höhe von 1000 bis 2000 Euro zahlen oder ersatzweise jeweils 200 Sozialstunden ableisten.

(ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/115696.strafprozeß-gegen-sss-eingestellt.html>